



Samtgemeindeanzeiger

Dersum

Dörpen

Heede

Kluse

Lehe

Neubörger

Neulehe

Walchum

Wipplingen

Jahrgang 4
Ausgabe 3/2026

SG Dörpen
Hauptstr. 25
26892 Dörpen



www.doerpen.de

Begeisterung beim Ferienpass

Der Ferienpass der Samtgemeinde Dörpen begeisterte auch in diesem Jahr zahlreiche Kinder und Jugendliche. Über 1.300 Ferienpässe wurden verkauft, rund 1.000 Teilnehmende nutzten das Online-Buchungssystem.

An 42 Ferientagen wurden 147 abwechslungsreiche Angebote sowie zahlreiche weitere Aktionen und Gutscheine angeboten. Von sportlichen und kreativen Aktivitäten über spannende Workshops bis hin zu Tagesfahrten, beispielsweise in den Movie Park, war für jeden Geschmack etwas dabei.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Vereinen, Organisationen und Ehrenamtlichen, die mit ihrem großen Einsatz für unvergessliche Ferienerlebnisse gesorgt haben und oft schon jahrelang zum Erfolg des Ferienpasses beitragen.

Kommunalwahl am 13. September 2026

Am Sonntag, 13. September 2026, sind Kommunalwahlen in Niedersachsen. Dann wird auch in unserer Samtgemeinde in jeder Mitgliedsgemeinde der Gemeinderat neu gewählt. Zusätzlich der Samtgemeinderat Dörpen und der Kreistag Emsland. Darüber hinaus wird auch über den künftigen Landrat des Landkreises Emsland und den Bürgermeister unserer Samtgemeinde direkt entschieden. Somit gibt es an dem Tag fünf verschiedene Wahlen. Das heißt jeder Wähler erhält fünf verschiedene Wahlzettel. Wahlberechtigt sind alle Bürgerinnen und Bürger



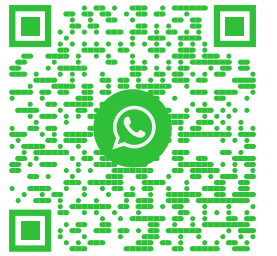
Mit dem Gang an die Wahlurne entscheiden die Bürgerinnen und Bürger am 13. September 2026 über die Besetzung von insgesamt fünf verschiedenen Ämtern und Gremien. (Foto: AdobeStock #266476987)

ab dem 16. Lebensjahr, die am Wahltag mindestens drei Monate ihren Wohnsitz im Wahlbereich haben. Alle Wahlberechtigten erhalten rechtzeitig und automatisch eine Wahlbenachrichtigung per Post. Dort ist auch angegeben, welches

Wahllokal für den jeweiligen Wähler vorgesehen ist. Die Wahllokale sind am 13. September von 08.00 bis 18.00 Uhr geöffnet. Wer am Wahltag verhindert ist, kann ohne weiteres per Briefwahl mitentscheiden. Dazu einfach die Wahlunterlagen anfordern.

Das geht kostenlos und unkompliziert. Auf der Wahlbenachrichtigung sind alle Infos zur Beantragung der Briefwahl vermerkt. An dieser Stelle geht ein großes Dankeschön an die vielen ehrenamtlichen Wahlhelferinnen und Wahlhelfer, die sich in

den insgesamt 16 Wahllokalen in unserer Samtgemeinde dafür engagieren, dass die Wahlen ordnungsgemäß ablaufen können. Gemeinsam mit dem Team in der Samtgemeindeverwaltung wird so sichergestellt, dass die Wahl allgemein, unmittelbar, frei, gleich und geheim durchgeführt werden kann. Und genau das ist für unsere Demokratie von entscheidender Bedeutung. Deshalb der klare Appell: Nehmen Sie an den Wahlen teil und üben Sie ihr Wahlrecht aus! Bei Fragen zur Wahl einfach melden. Am besten per Email unter wahlen@doerpen.de.



Flächen für Wohnen und Industrie

Der Fachausschuss für Bauen und Umwelt der Samtgemeinde Dörpen hatte in seiner jüngsten Sitzung über mehrere Flächennutzungspläne (F-Pläne) zu entscheiden. Jeweils einstimmig votierte der Ausschuss für F-Pläne für Wohnbauflächen in Heede und Neudersum. Die Genehmigung des F-Plans für neue Wohnbauflächen in Ahlen wurde positiv zur Kenntnis genommen. Zudem stimmte der Ausschuss einstimmig für die Ausweisung neuer Industrieflächen rund um das Umspannwerk Dörpen-West in Heede. Durch diese Beschlüsse wird die weitere wohnbauliche und wirtschaftliche Entwicklung in mehreren Mitgliedsgemeinden ermöglicht.

Grundschule wird fit für den Ganztag



Die riesige Veränderung ist eindeutig zu erkennen: Bürgermeister Manfred Gerdes (von rechts), Schulleiterin Yvonne Gövert und Samtgemeindebürgermeister Hermann Wocken vor der ausgebauten Grundschule in Dörpen. (Foto: Daniel Mäß)

Weit fortgeschritten sind die umfangreichen Baumaßnahmen an der Grundschule Dörpen. Die Rohbauarbeiten sind abgeschlossen. Zurzeit werden der Innenausbau mit Maler- und Elektroarbeiten ausgeführt sowie sanitäre Anlagen installiert. Der Innenbereich des Schulhofes zwischen der Grundschule und dem Gymnasium ist bereits vollständig freigegeben.

Bauherr ist die Samtgemeinde Dörpen als Schulträger. Der Samtgemeinderat hatte die weitreichende Umstrukturierung und Erweiterung einstimmig beschlossen.

Vorausgegangen war ein intensiver Abstimmungs- und Konzeptionsprozess mit der Schule und allen Fraktionen.

Im Ergebnis wird die größte Grundschule in unserer Samtgemeinde fit gemacht für den Ganztagsbetrieb sowie modern und barrierefrei ausgebaut. Es entsteht ein neuer Verwaltungstrakt, zusätzlich eine große Pausenhalle und ein Musikraum. Dadurch werden Räume im Altbau frei, in denen neue Klassenzimmer errichtet werden.

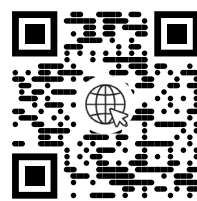
Darüber hinaus wird ein neuer Haupteingang gebaut. Dieser wird im nördlichen Bereich des Gebäudekomplexes platziert, von der Straße Auf dem Sand kommend. Die Eingänge von der Schulstraße und zum Schulkindergarten bleiben erhalten. Die Kosten werden von den Planern auf zirka 1,8 Millionen Euro veranschlagt.

Alle acht Grundschulen in unserer Samtgemeinde befinden sich in einem guten Zustand. Dennoch werden alle Schulen laufend optimiert. Im Laufe des Jahres 2027 startet mit der energetischen Sanierung und Erweiterung der Grundschule Kluse das nächste größere Bauprojekt.



DERSUM

Weitere Infos gibt es bequem online in der DorfApp und auf der Homepage.



Rat Dersum bei Health Production



Die Dersumer Ratsmitglieder bedankten sich bei den Firmengründern Marvin Hollje und Henrik Kanne-Hunfeld für die informative Besichtigung. (Foto: Gemeinde Dersum)

Die Mitglieder des Rates der Gemeinde Dersum haben das Unternehmen Health Production im Green-Energy Park besucht und dabei interessante Einblicke in die moderne Herstellung hochwertiger Produkte erhalten.

Das Unternehmen produziert für verschiedenste Kunden und setzt dabei auf höchste Qualität sowie moderne Produktionsverfahren.

Während des Besuchs erhielten die Ratsmitglieder einen umfassenden Eindruck von den Abläufen, den technischen Möglichkeiten und den hohen Qualitätsstandards.

Der Besuch hinterließ einen nachhaltigen Eindruck und die Ratsmitglieder bedankten sich für die offene Vorstellung des Unternehmens sowie die Einblicke in den leistungsfähigen Standort.

Generalversammlung und vieles mehr

Beim SV Grün-Weiß Dersum standen in den vergangenen Monaten gleich mehrere besondere Ereignisse im Mittelpunkt.

Im Rahmen der Generalversammlung wurde ein neuer Gesamtvorstand gewählt. Dabei verabschiedete der Verein Insa Wilken aus ihrem Amt und begrüßte Meanie von Ohr im Führungsteam.

Die vor einiger Zeit eingeführte Vorstandsstruktur

mit geschäftsführendem Vorstand und Gesamtvorstand hat sich bewährt und sorgt für eine moderne, gemeinschaftliche und zukunftsfähige Organisation des Vereins.

Ein weiterer Höhepunkt war das 50-jährige Jubiläum der Laufgruppe. Zahlreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer kamen zu einem gemeinsamen Jubiläumslauf zusammen.

Die unterschiedlichen

Streckenangebote ermöglichten eine Teilnahme für alle Alters- und Leistungsgruppen.

Zudem wurde Hermann Wessels für seinen jahrzehntelangen ehrenamtlichen Einsatz in der Leichtathletik geehrt.

Sein Engagement hat die Entwicklung der Laufgruppe über viele Jahre maßgeblich geprägt.

Großen Zuspruch fand auch das Sportfest mit rund 100 Gästen. Beachvolleyball, Laser-Biathlon, Tennis, Low-T-Ball und die Präsentation der neuen Boule-Abteilung sorgten für ein abwechslungsreiches Programm.

Besonders erfreulich war die Beteiligung vieler Kinder und Jugendlicher. Die Veranstaltungen zeigten einmal mehr, wie stark Gemeinschaft, Ehrenamt, sportliche Vielfalt und generationsübergreifendes Miteinander beim SV Grün-Weiß Dersum gelebt werden.



Der neue Gesamtvorstand des Sportvereins. (Foto: SV GW Dersum)

Abschied an der Grundschule



Die Schülerinnen und Schüler gestalteten ein buntes Abschiedsprogramm. (Foto: Grundschule Dersum)

Mit dem letzten Schultag vor den Sommerferien ging für Sylvia Rademaker ein ganz besonderer Lebensabschnitt zu Ende. Nach 40 Jahren im Schuldienst, davon 35 Jahre als Lehrerin an der Grundschule Dersum, wurde sie in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.

Nach dem Wortgottesdienst zum Schuljahresabschluss alle Schülerinnen und Schüler sowie das Kollegium ein Spalier auf dem Schulhof. Mit viel Freude und Kreativität gestalteten die Klassen ein abwechslungsreiches Abschiedsprogramm. Besonders prägend war Sylvia Rademakers außergewöhnliches Engagement für den Schwimmunterricht, den sie über mehr als drei Jahrzehnte aufgebaut, organisiert und weiterentwickelt hat. Generationen von Kindern verdanken ihr wichtige Schwimmfähigkeiten, Sicherheit im Wasser und die Freude an Bewegung.

Mühlentag in Dersum

Bei bestem Pfingstwetter konnten Besucherinnen und Besucher am 25. Mai 2026 anlässlich des Deutschen Mühlentags bei Kaffee und Kuchen die Mühle in Dersum besichtigen.

Marlies Kuper erwarb die Mühle vor mehr als zehn Jahren und ließ sie aufwendig restaurieren. Im Juni 2025 erhielt die Mühle schließlich ihre Flügel.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Mitwirkenden, die zum Gelingen des Mühlentags beigetragen haben. Es wurden zahlreiche Kuchen und Torten gespendet sowie eine Hüpfburg und eine Theke zur Verfügung gestellt.

Mitarbeitende der Firma Molema waren eigens angereist, um die Flügel in Bewegung zu setzen. Wer den Mühlenverein Dersum unterstützen, Mitglied werden oder Anregungen teilen möchte, kann sich per E-Mail an info@muehlenverein-dersum.de wenden.



Viele Besucher kamen am Mühlentag nach Dersum. (Foto: Mühlenverein Dersum)

Bürgerbaum wächst weiter



Weitere Menschen aus Dersum sind Teil des Gemeinschaftsprojekts Bürgerbaum geworden. (Foto: Gemeinde Dersum)

Der Bürgerbaum in Dersum wächst immer weiter. Zuletzt sind acht neue Blätter hinzugekommen und angebracht worden. Es ist geplant, zum Erntedankfest weitere Blätter aufzuhängen.

Der Bürgerbaum in Dersum ist ein besonderes Symbol für Zusammenhalt und Gemeinschaft. Alle Menschen und Familien, die in Dersum leben, können sich mit einem eigenen Blatt verewigen und werden so Teil dieses sichtbaren Zeichens der Verbundenheit.

Wer ebenfalls Teil des Bürgerbaums werden möchte, kann sich beim Bürgermeister melden. Eine frühzeitige Anmeldung ist hilfreich, damit ausreichend Zeit für die Anfertigung der individuellen Blätter bleibt.

Paul Hannen

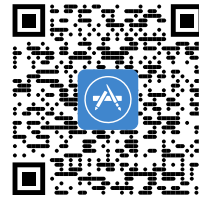
Mobil: +491707610786

Mail: bgm.dersum@doerpen.de



DÖRPEN

Weitere Infos gibt es
bequem online in der
DorfApp und auf der
Homepage.



Freiwillige Feuerwehr Dörpen öffnet ihre Türen



Der Tag der offenen Tür der Freiwilligen Feuerwehr Dörpen war ein spannender und lehrreicher Tag für die ganze Familie. (Fotos: Freiwillige Feuerwehr Dörpen/Jutta Kramer)

Trotz wechselhafter Witterung konnte die Freiwillige Feuerwehr Dörpen zahlreiche Besucherinnen und Besucher zu ihrem Tag der offenen Tür begrüßen.

Das abwechslungsreiche Programm machte die Veranstaltung zu einem gelungenen Erlebnis für die ganze Familie. Neben einem umfangreichen Verpflegungsangebot mit Kuchen, Waffeln, Bratwurst, Slush-Eis und Getränken standen vor allem die Feuerwehr und ihre Arbeit im Mittelpunkt.

Die ausgestellten Einsatzfahrzeuge stießen auf großes Interesse und boten spannende Einblicke in den Feuerwehralltag. Besondere Höhepunkte waren die Vorführungen der Hundestaffel, die Demonstra-

tion zum richtigen Umgang mit Feuerlöschern sowie die realitätsnahe Simulation eines Zimmerbrandes.

Dabei wurde eindrucksvoll gezeigt, wie professionell die Einsatzkräfte im Ernstfall vorgehen.

Auch der Kinderflohmarkt erfreute sich großer Beliebtheit und konnte trotz Regens dank einer spontanen Verlegung in die Innenräume fortgesetzt werden.

Die Freiwillige Feuerwehr Dörpen zieht eine durchweg positive Bilanz. Die hohe Besucherzahl und das große Interesse an der ehrenamtlichen Arbeit unterstrichen einmal mehr die enge Verbundenheit zwischen den Kameradinnen und Kameraden und der Bevölkerung.

Seniorenfahrt nach Ostfriesland

Die Seniorenfahrt der Gemeinde Dörpen führte in diesem Jahr nach Ostfriesland. Auf dem Programm standen der Besuch der Klosterstätte Ihlow und die Besichtigung des Landesmuseums im historischen Rathaus in Emden.

Das Finale bildete eine gemeinsame Vesper im Emsländerhof Ellerbrock. Mit mehr als 80 Teilnehmer wurde die Fahrt, die alle zwei Jahre stattfindet, sehr gut angenommen.



Bürgermeister Manfred Gerdes (rechts) und Gemeindedirektor Hermann Wocken (links) dankten dem Team um Maria Schmees und Änne Sievers für die optimale Vorbereitung. (Foto: Gemeinde Dörpen)

Zwei Landesmeister im Ringen



Bürgermeister Manfred Gerdes (rechts) und Samtgemeindebürgermeister Hermann Wocken (von links) gratulierten den Landesmeistern Wiktor Tyminski und Max Wegmann im Rahmen eines Trainingsbesuchs. (Foto: SV Blau-Weiß Dörpen)

Wiktor Tyminski und Max Wegmann sind Landesmeister im Ringen!

Die beiden Sportler haben sich den Titel in ihrer jeweiligen Klasse im griechisch-römischen-Stil bei den niedersächsischen Landesmeisterschaften in Achim gesichert.

Bürgermeister Manfred Gerdes und Samtgemeindebürgermeister Hermann Wocken gratulierten den jungen Athleten zu ihrem großen Erfolg!

Wiktor und Max gehören der Ringer-Abteilung des SV Blau-Weiß Dörpen an, die seit den

1990er-Jahren eine beachtliche Historie an überregionalen Erfolgen vorzuweisen hat.

Die dort aktiven Ringerinnen und Ringer werden vom engagierten Team um Alexander Fries, Nazarii Semeshchuk, Tobias Malon, Nikolai Rochlin und Noah Gebel trainiert und begleitet.

Wer Interesse am Ringen hat, kann sich jederzeit gerne über den Sportverein bei Abteilungsleiter Sergej Baal melden. Die Kontaktdaten sind auf der Homepage www.blau-weiss-doerpen.de zu finden.

Ortspokalturnier mit Public Viewing im Sportpark



Sport, Gemeinschaft und Unterhaltung - Das Ortspokalturnier ließ keine Wünsche offen. (Fotos/Collage: SV Blau-Weiß Dörpen)

Das Ortspokalturnier des SV Blau-Weiß Dörpen war erneut ein voller Erfolg. Insgesamt 14 Teams traten im Sportpark gegeneinander

an und sorgten mit großem Einsatz, spannenden Spielen und fairen Wettkämpfen für beste Unterhaltung.

Auch abseits des Spielfeldes wurde den Besucherinnen und Besuchern einiges geboten. Besonders erfreulich war die DKMS-Aktion, bei der sich mehr als 60 Personen neu typisieren ließen und damit ein starkes Zeichen der Solidarität setzten.

Zum Abschluss des Tages zog das Public Viewing zahlreiche Gäste an. Über 400 Besucherinnen und Besucher verfolgten gemeinsam das Spiel der deutschen Nationalmannschaft und feierten den Erfolg in stimmungsvoller Atmosphäre. Der Verein bedankt sich bei allen Beteiligten, die zum Erfolg der Veranstaltung beigetragen haben.



HEEDE

Weitere Infos gibt es
bequem online in der
DorfApp und auf der
Homepage.



Heedes Infrastruktur wächst und wächst

In der Gemeinde Heede wird derzeit an zahlreichen Infrastrukturprojekten gearbeitet.

Besonders im Bereich des Straßen- und Wegebbaus ist eine außergewöhnlich hohe Bautätigkeit zu beobachten.

Mit diesen Investitionen stärkt die Gemeinde ihre Zukunftsfähigkeit und schafft zugleich noch bessere Voraussetzungen für Mobilität, Verkehrssicherheit und Lebensqualität. Die Maßnahmen umfassen ein breites Spektrum.



Vom Feriengebiet Heeder See...



...über die Pfarrer-Vehmeyer-Straße...

Im Bereich Kleines Feld und Lessingstraße werden Straßen ausgebaut und modernisiert. Entlang der Pfarrer-Vehmeyer-Straße entsteht darüber hinaus ein neuer Radweg, der den Radverkehr sicherer und attraktiver macht und gleichzeitig eine wichtige Verbindung innerhalb des Ortes verbessert.

Auch das Feriengebiet Heeder See profitiert von umfangreichen Verbesserungen der Infrastruktur. Die Maßnahmen erhöhen die Attraktivität des und schaffen wichtige Grundlagen



...bis hin zum Bereich Kleines Feld/Lessingstraße werden umfassende Straßenausbauprojekte umgesetzt. (Fotos: Daniel Mäß)

für die weitere positive Entwicklung. Darüber hinaus stärken die Investitionen die Standortqualität der gesamten Gemeinde und leisten einen wichtigen Beitrag zu einer nachhaltigen Ortsentwicklung. Die Vielzahl der laufenden Projekte zeigt eindrucksvoll, dass Heede konsequent und vorausschauend in eine moderne und leistungsfähige Infrastruktur investiert.

Tempo-30-Zonen und neue Ortseingangsschilder

Für das Wohngebiet Östlich Dörpener Straße wurden die bestehenden Tempo-30-Zonen überprüft und rechtlich abgesichert. Ziel ist es, die bereits geltenden Regelungen dauerhaft auf eine rechtssichere Grundlage zu stellen und die Verkehrssicherheit weiter zu verbessern.

Im Rahmen einer Vor-Ort-Besichtigung wurden Optimierungsmöglichkeiten bei der Beschilderung im Ort festgestellt. Daraufhin werden zum Beispiel zwei fehlende Ortseingangsschilder ergänzt, weitere vereinzelte Verkehrszeichen angepasst und die Beschilderung ins-

gesamt übersichtlicher gestaltet.

Von den Maßnahmen profitieren insbesondere Anwohnerinnen und Anwohner, Radfahrer sowie Kinder, da klare und eindeutige Verkehrsregelungen zu mehr Sicherheit und Orientierung im Wohngebiet beitragen.

Haus der Gesundheit für Heede

Bereits bei den Planungen für das neue Feuerwehrhaus hat die Gemeinde Heede die zukünftige Nutzung des nun alten Standortes mitgedacht. Aus diesen Überlegungen ist das Projekt „Haus der Gesundheit“ entstanden, das nun in die Umsetzung geht. Mit dem Vorhaben wird die Gesundheitsversorgung ausgebaut und der bestehende Arztstandort im Ortszentrum gestärkt. Das Bestandsgebäude wird erweitert und saniert und soll Angebote rund um Gesundheit, Vorsorge und Rehabilitation bündeln. Damit entsteht ein wichtiger Baustein für eine wohnortnahe und zukunftsfähige Gesundheitsversorgung in Heede.



Das ehemalige Feuerwehrhaus in Heede wird zum Haus der Gesundheit. (Foto: Daniel Mäß)

Schutz für die 1000-jährige Linde

Die Heeder Linde, die 2019 als Nationalerbe-Baum ausgezeichnet wurde, muss vorübergehend eingezäunt werden. Hintergrund sind wiederholte Beschädigungen, die trotz umfangreicher Sicherungs- und Erhaltungsmaßnahmen festgestellt wurden. Der historische Baum wird seit Jahren regelmäßig kontrolliert und gepflegt. Dabei zeigte sich, dass Äste abgebrochen, Bereiche des Stammes beschädigt und empfindliche Teile des Baumes durch Klet-

tern und andere Eingriffe in Mitleidenschaft gezogen wurden. Diese Schäden gefährden langfristig die Gesundheit und Stabilität der Linde.

Um den Baum zu schützen und seine Regeneration zu ermöglichen, hat das Kuratorium für Nationalerbe-Bäume eine zeitlich begrenzte Einzäunung beschlossen. Sobald sich die geschädigten Bereiche ausreichend erholt haben und ein schonender Umgang gewährleistet ist, soll die Linde wieder frei zugänglich sein.

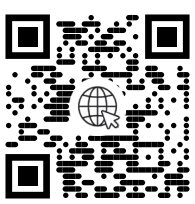


Wie Bürgermeister Antonius Pohlmann zeigt, machen Schäden an der 1000-jährigen Linde die Einzäunung erforderlich. (Foto: Daniel Mäß)



KLUSE

Weitere Infos gibt es
bequem online in der
DorfApp und auf der
Homepage.



Hans Liesen für ehrenamtliches Engagement geehrt



Bürgermeister Hermann Borchers (rechts), Samtgemeindebürgermeister Hermann Wocken (von links) und Simone Wagner, Leiterin der Servicestelle Ehrenamt, gratulieren Hans Liesen zur verdienten Auszeichnung. (Foto: Aileen Dittmann)

Hans Liesen wurde anlässlich des Ehrentages der Samtgemeinde Dörpen in der Kategorie „Stille Helden im Hintergrund“ für sein ehrenamtliches Engagement ausgezeichnet. In der Urteilsbegründung der unabhängigen Jury heißt es: Es gibt Menschen, die das Vereinsleben über Jahrzehnte prägen – nicht laut, aber mit großer Verlässlichkeit, Erfahrung und Herzblut. Hans Liesen ist seit vielen Jahren eng mit dem Sportverein SV Viktoria Ahlen-Steinbild und dem Schützenverein verbunden. Bereits seit 1990 engagierte er sich im Vorstand des Schützenvereins Ahlen, zunächst als stellvertretender Schriftführer

und von 1996 bis 2020 als 1. Vorsitzender. Bis heute bringt er sich als Ehrenvorsitzender mit großem Engagement ein. In seine Amtszeit fallen bedeutende Meilensteine: der Neubau des Schützenhauses in den Jahren 2004/2005 in beeindruckender Eigenleistung sowie das große 125-jährige Jubiläumsfest im Jahr 2009 mit Sternmarsch und Samtgemeindefest. Auch im Sportverein war er viele Jahre als Schriftführer tätig und unterstützte zuletzt 2024 tatkräftig bei der Neufassung der Vereinssatzung. Als Freund, Unterstützer und Ratgeber steht er den Vereinen jederzeit mit Rat und Tat zur Seite und bereichert das Vereinsleben.

Sanierung und Erweiterung der Sporthalle gestartet



Bürgermeister Hermann Borchers (links) und sein Stellvertreter Karl-Hans Harren stehen auf der neu gegossenen Bodenplatte für die Erweiterung der Sporthalle. (Foto: Daniel Mäß)

Der vom Rat der Gemeinde Kluse beschlossene Ausbau der Sporthalle ist in vollem Gange. Das bestehende Gebäude wird energetisch saniert, modernisiert und erhält zudem eine Erweiterung. Neben der umfassenden Sanierung des großen Hallenraums liegt das Augen-

merk zusätzlich auf dem Sanitär- und Umkleidebereich. Ergänzt werden erweiterte WC-Anlagen sowie ein barrierefreies WC. Zudem entstehen auch zwei Versammlungsräume für den Sportverein. Die bislang fest integrierte Bühne wird durch eine bewegliche Bühne ersetzt und

bietet Raum für kulturelle Veranstaltungen. Die Höhe der Investitionen beläuft sich auf zirka 1,4 Millionen Euro. Besonders erfreulich ist, dass bereits umfangreiche Fördermittel eingeworben werden konnten. Ein weiterer Förderantrag ist in Bearbeitung.

Baugebiet „Nördlich Koopsweg“

Im Baugebiet „Erweiterung Nördlich Koopsweg“ haben die Erschließungsarbeiten begonnen. Insgesamt entstehen dort 31 Bauplätze und damit neuer Wohnraum für Familien und Bauwillige. Mit der Maßnahme setzt die Gemeinde ihre wohnbauliche Entwicklung konsequent fort und schafft

attraktive Perspektiven für die Zukunft. Bei Interesse und jeglichen Fragen zum Baugebiet, den Grundstücken oder weiteren Anliegen, steht Bürgermeister Hermann Borchers als Ansprechpartner gerne zur Verfügung. bgm.kluse@doerpen.de 0171 577 4489



Erschließungsarbeiten für das neue Baugebiet: Stellvertretender Bürgermeister Karl-Hans Harren (links) und Bürgermeister Hermann Borchers am Koopsweg. (Foto: Daniel Mäß)

Generalversammlung mit Vorträgen

Der Landwirtschaftliche Ortsverein Kluse-Ahlen-Steinbild hat im Alten Gasthaus Ganseforth in Ahlen seine Generalversammlung durchgeführt. Nach Beendigung des offiziellen Teiles stieß der befreundete Ortsverein aus Dörpen hinzu. Vor fast 40 Zuhörern gab Georg Brüning, Geschäftsführer der Landwirtschaftlichen Kreisvereine Aschendorf-

Hümmling, einen interessanten Überblick über aktuelle agrarpolitische Themen. Anschließend referierte Thomas Lütke Haarmann, vom Ermittlungsdienst der Polizei Papenburg informativ und pointiert zum Thema „Sicherheit auf landwirtschaftlichen Betrieben“. Mit einem kleinen Imbiss ging der Abend in gemütlicher Runde zu Ende.

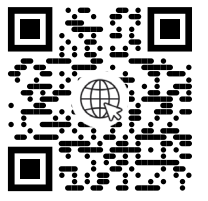


Die Besucher der Generalversammlung konnten viele interessante Einblicke zu verschiedenen Themen gewinnen. (Foto: Landwirtschaftlicher Ortsverein)



LEHE

Weitere Infos gibt es
bequem online in der
DorfApp und auf der
Homepage.



Blaues Klassenzimmer an der Ems



Das Blaue Klassenzimmer in Lehe ermöglicht naturnahes und erlebbares Lernen für Schülerinnen und Schüler sowie alle interessierten Naturfreunde. (Fotos: Johann Mardink)

Im Rahmen des Projekts „Blaues Band EmsLand - Auenentwicklung an der Ems zwischen Salzbergen und Dörpen“ ist in Lehe ein Blaues Klassenzimmer geschaffen worden. Der Lernort dient dazu Schülerinnen und Schülern Wissen über die örtliche Flora und Fauna zu vermitteln und diese vor allem auch erleb- und erkundbar zu machen. Somit

entsteht weit über die Theorie hinaus ein Bewusstsein für sowie eine Identifikation mit der Natur und dem Ökosystem.

Direkt am Emsradweg beim Aussichtsturm und gegenüber der Leher Punte gelegen, bietet sich das Blaue Klassenzimmer darüber hinaus auch als idyllischer Pausenplatz für Naturfreunde an.

Familiennachtangeln beim ASV Lehe

Der Angelsportverein Lehe hat wieder sein Familiennachtangeln durchgeführt. Rund 15 Kinder sowie zahlreiche Erwachsene nahmen teil und verbrachten gemeinsam einen abwechslungsreichen Nachmittag und Abend am Gewässer.

Einige Familien nutzten die Gelegenheit, erstmals in die Angelwelt hineinzuschnuppern und das Angeln selbst auszuprobieren. Während ein Teil der Teilnehmer die Nacht am Wasser verbrachten, verabschiedeten sich andere bereits am Abend.

Am nächsten Morgen wurde noch gemeinsam Bilanz gezogen. Die Fangerfolge konnten sich mehr als sehen lassen: Insgesamt wurden sechs Aale sowie zahlreiche Weißfische gefangen. Eine erfolgreiche Veranstaltung in der Natur für die ganze Familie.



Die Teilnehmer des Familiennachtangelns konnten am nächsten Morgen eine sehr erfolgreiche Bilanz ziehen. (Foto: Angelsportverein Lehe)

Ferienfreizeit zu Gast in Lehe

In Lehe war eine Ferienfreizeit zu Gast und schlug ihr Lager auf dem örtlichen Sportgelände auf.

Die idealen Bedingungen vor Ort sorgten bei den Teilnehmerinnen und Teilnehmern sowie der Lagerleitung für große Begeisterung. Besonders die Verbindung aus guter Infrastruktur und naturnaher Lage überzeugte.

Das Sportgelände bietet optimale

Voraussetzungen für eine Ferienfreizeit: Moderne und gut ausgestattete sanitäre Anlagen treffen auf viel Platz und eine idyllische Umgebung. Die Nähe zur Ems schafft zudem zahlreiche Möglichkeiten für Aktivitäten und Erlebnisse in der Natur. Es wurde deutlich, dass Lehe nicht nur für Einheimische, sondern auch für Gruppen ein attraktiver Ort für gemeinsame Ferienerlebnisse ist.



Die Teilnehmer der Ferienfreizeit konnten unter hervorragenden Bedingungen in Lehe eine schöne Zeit mit tollen Erfahrungen erleben. (Foto: Johann Mardink)

Platzwartgemeinschaft und Völkerball

Beim SuS Lehe gibt es gleich in zwei Bereichen erfreuliche Entwicklungen.

Eine neu gegründete Platzwartgemeinschaft kümmert sich gemeinschaftlich um die Pflege und Instandhaltung der Vereinsanlage.

Engagierte Mitglieder sorgen dafür, dass die Sportstätten gepflegt und für alle nutzbar bleiben.

Weitere Helferinnen und Helfer sind jederzeit willkommen und können sich ganz unverbindlich einbringen.

Die Arbeitseinsätze werden meist spontan organisiert und finden häufig an Abenden unter der Woche statt. Auch sportlich hat sich in Lehe einiges getan: Mit der neuen Völkerballgruppe ist ein besonderes Angebot entstanden. Die Frauengruppe trainiert regelmäßig und nimmt bereits erfolgreich an Turnieren und Freundschaftsspielen teil. Damit hat Lehe die erste Völkerballmannschaft im gesamten



Heinz Engeln (von links), Franz-Josef Korte, Peter Rummeleit, Jeldrik Wilken, Thorsten Evers, Bendix Overberg, Christoph Brümmer und Gerd Olker im Einsatz. (Foto: SuS Lehe)

Landkreis Emsland gegründet. Inzwischen ist das Angebot zudem um eine Jugendgruppe mit bis zu 20 Kindern erweitert worden.

Auch ein Schiedsrichter-Lehrgang wurde bereits in Lehe ausgerichtet. Damit verbindet der SuS Lehe Ehrenamt, Sport und Gemeinschaft auf be-

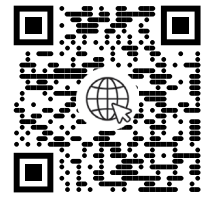


Volltreffer für den SuS Lehe: Die neue Damenvölkerballmannschaft. (Foto: SuS Lehe)



NEUBÖRGER

Weitere Infos gibt es
bequem online auf
der Homepage.



Molkerei auf Wachstumskurs



Samtgemeindegemeinderat Hermann Wocken (von links), Bürgermeister Ulrich Müller, Florian Bussmann, Bernd Thieke, Norbert Trecksler und Katrin Lücking blicken zuversichtlich auf die Zukunft der Arla Molkerei Neubörger. (Foto: Daniel Mäß)

Aus DMK wird Arla – doch eines bleibt unverändert: Der Austausch zwischen Werkleitung, Gemeinde Neubörger und Samtgemeinde ist weiterhin eng, vertrauensvoll und kontinuierlich.

Im Rahmen eines gemeinsamen Treffens standen kürzlich die aktuellen Entwicklungen und Zukunftsperspektiven des Unternehmensstandortes im Mittelpunkt. Ein besonderer Schwerpunkt lag dabei auf der Fusion mit Arla.

Im Gespräch wurde deutlich, dass die Molkerei in Neubörger stabil aufgestellt ist und der Standort langfristig weiter gestärkt werden soll.

Bei voller Auslastung stehen die Zeichen auf gesundes und nachhaltiges Wachstum. Mit derzeit 129 Beschäftigten erreicht

das Werk einen Höchststand bei der Mitarbeiterzahl und unterstreicht damit seine Bedeutung als wichtiger Arbeitgeber in der Region.

Einen hohen Stellenwert genießt zudem die Nachwuchsförderung. Aktuell absolvieren vier Auszubildende ihre Ausbildung im Unternehmen. Erst vor kurzem haben zudem zwei angehende Milchtechnologin ihre berufliche Laufbahn am Standort Neubörger begonnen.

Auch nach der Fusion bleibt die genossenschaftliche Ausrichtung des Unternehmens erhalten. Die landwirtschaftlichen Mitgliedsbetriebe werden weiterhin an allen wesentlichen Entscheidungen beteiligt und gestalten die zukünftige Entwicklung aktiv mit.

Generalversammlung beim SVN

Mit dem Aufstieg der ersten Herren hatte der SV Neubörger ein besonderes sportliches Highlight auf der diesjährigen Generalversammlung zu feiern.

Doch dies war nur die Spitze der sportlichen Bandbreite, die der Verein zu bieten hat und seinen Mitgliedern präsentieren konnte.

Über alle Sparten und Altersgruppen hinweg konnte eine durchweg positive Bilanz gezogen werden. Das Vereinsleben ist breit und aktiv aufgestellt.

Daran möchte der Vorstand auch zukünftig anknüpfen.

Im Anschluss an die Versammlung fand das Sommernachtsfest mit Live-Musik in geselliger Runde statt.



Der Vorstand vom SV Neubörger mit Kai-Uwe Hermes (von vorne links), Norbert Hermes, Matthias Wessels-Fischer, Mia Wöste, Natascha Lindemann, Christoph Wöste, Leon Jansen (von hinten links), Andre Rosenboom, Thomas Schürmann, Anna Schmitz und Marco Lüpken. Es fehlen: Andreas Riedemann und Tanja Schürmann. (Foto: SV Neubörger)

Bauhof bezieht neuen Standort in Neubörger



Gemeindedirektor Ludwig Langen (rechts) und Bürgermeister Ulrich Müller mit den Bauhofmitarbeitern Helmut Thomes, Daniel Mescher und Hermann Post vor dem neuen Bauhofgebäude. (Foto: Daniel Mäß)

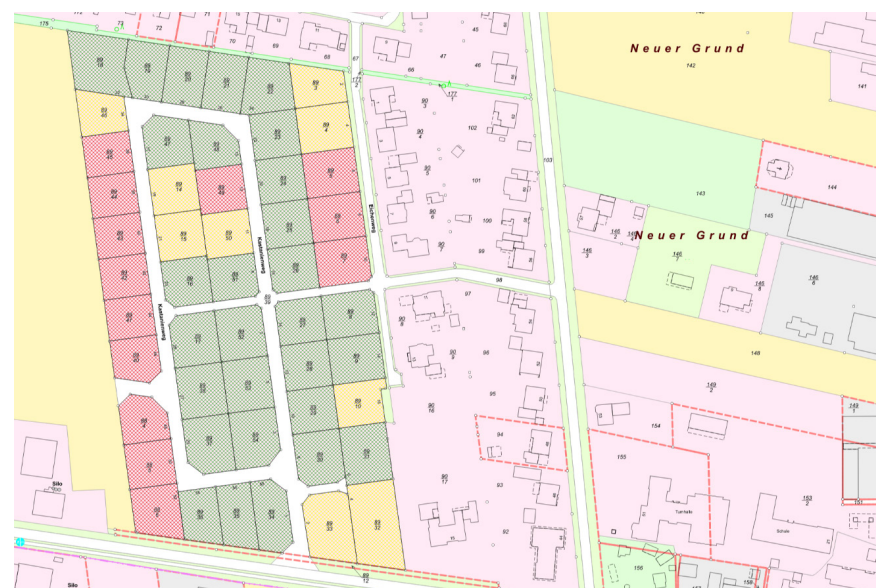
Der Bauhof der Gemeinde Neubörger zieht in das frühere Gebäude der Emskraft in der Hauptstraße ein.

„Als der Gemeinde Neubörger seitens der Emskraft angeboten wurde das Gebäude

zu erwerben, tat sich die Möglichkeit auf, einen neuen zentralen Standort für den Bauhof zu schaffen“, so Bürgermeister Ulrich Müller und Gemeindedirektor Ludwig Langen über den

Kauf des Komplexes. Neben der Verbesserung und Erleichterung im Betriebsablauf ist damit außerdem der Erhalt des mitten im Ort liegenden Gebäudes gesichert.

Grundstücksvermarktung geht voran



Die interaktive Karte auf der Homepage der Samtgemeinde Dörpen zeigt, welche Grundstücke **verkauft**, **reserviert** oder **verfügbar** sind (Stand Juli 2026). Interessierte finden die Ansicht unter www.doerpen.de/Planen-Bauen-Wohnen/Baugrundstuecke. (Bildschirmaufnahme: Samtgemeinde Dörpen)

Die Vermarktung des neuen Baugebiets in Neubörger schreitet kontinuierlich voran. Es stehen weiterhin zahlreiche Grundstücke für Bauwillige zur Verfügung.

Die „Erweiterung Kirchstraße“ bietet Bauplätze mit Größen zwischen 651 und 1.332 Quadratmetern.

Die Grundstücke eignen sich für Einfamilien- und Doppelhäuser. Teils sind bis zu vier

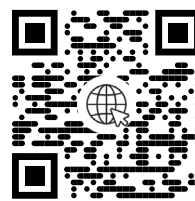
Wohneinheiten möglich.

Besonders attraktiv ist das Angebot für Familien, die von einer Kinderförderung profitieren können. Das Baugebiet verbindet modernes Wohnen mit einer zentralen Lage und einer gewachsenen Nachbarschaft. Interessierte erhalten weitere Informationen bei der Samtgemeindeverwaltung sowie auf der Homepage der Samtgemeinde Dörpen.



NEULEHE

Weitere Infos gibt es
bequem online auf
der Homepage.



Neue Remise mit Ehrenamtsfest eingeweiht



Die Einweihung der Remise wurde gebührend gefeiert. (Fotos: Aileen Dittmann)

Mit der offiziellen Einweihung der neuen Remise verfügt die Gemeinde Neulehe über einen weiteren wichtigen Treffpunkt für das Vereins- und Gemeindeleben. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher feierten die Fertigstellung gemeinsam bei Livemusik, Kaffee und Kuchen sowie kühlen Getränken.

Die Segnung der Remise bildete den feierlichen Höhepunkt der Veranstaltung. Die neue Remise bietet den örtlichen Vereinen zusätzliche Lagerflächen und zu-

gleich einen vielseitig nutzbaren, rustikalen Veranstaltungsraum.

Damit entstehen ideale Voraussetzungen für Versammlungen, Feste und zahlreiche weitere gemeinschaftliche Aktivitäten. Bei Bedarf kann das Gebäude außerdem als Unterstellmöglichkeit für Geräte des Bauhofs genutzt werden.

Mit der Remise ist ein Ort entstanden, der Begegnungen fördert, das Ehrenamt stärkt und das Miteinander in Neulehe nachhaltig bereichert.

Neue LED-Beleuchtung beim Sportplatz



Die alten Lampen der Flutlichtmasten (links) wurden abmontiert und durch moderne LED-Flutlicht-Körper (rechts) ersetzt. (Fotos: Gemeinde Neulehe)

Am Sportplatz in Neulehe wurde die bestehende Flutlichtanlage erfolgreich auf moderne LED-Technik umgerüstet.

Mit der neuen Beleuchtung wird ein wichtiger Beitrag zum Klima- und Umweltschutz geleistet.

Durch den deutlich geringeren Stromverbrauch können Energiekosten gesenkt und der CO₂-Ausstoß nachhaltig reduziert werden.

Die Gesamtkosten der Maßnahme belaufen sich auf rund 29.350 Euro.

Ermöglicht wurde das Projekt durch die Unterstützung mehrerer Fördergeber.

Der Landessportbund Niedersachsen stuerte mit knapp 12.000 Euro 40 Prozent der Investitionssumme bei. Darüber hinaus beteiligte sich der Landkreis Emsland mit rund 6.000 Euro. Der Zuschuss der Gemeinde Neulehe belief sich auf etwas mehr als 11.500 Euro.

Mit der Investition setzen der Sportverein, die Gemeinde und die Förderstellen gemeinsam ein starkes Zeichen für Nachhaltigkeit und eine moderne, zukunftsfähige Sportinfrastruktur. Gleichzeitig profitieren die Sportlerinnen und Sportler von einer leistungsfähigen und zeitgemäßen Beleuchtung.

Modernisierung beim Friedhof

Auf dem Friedhof in Neulehe konnten zwei Maßnahmen erfolgreich umgesetzt werden, die den Besucherinnen und Besuchern sowie den Angehörigen künftig zugutekommen. Die Toilette an der Leichenhalle wurde umfassend renoviert und steht in den Sommermonaten täglich zur Verfügung.

Darüber hinaus wurde eine fest installierte Lautsprecheranlage in Betrieb genommen.

Ein zentral aufgestellter Lautsprechermast sorgt künftig dafür, dass Ansprachen und Beiträge bei Beerdigungen oder Gräbersegnungen auf dem gesamten Friedhof gut verständlich sind.



Die Lautsprecheranlage und das sanierte WC runden die idealen Gegebenheiten auf dem Friedhof Neulehe noch weiter ab. (Fotos: Gemeinde Neulehe)

Zukunftstag beim Bauhof Neulehe



Jannis Behrens mit seinem Vater Gerd Behrens beim Zukunftstag. (Foto: Gemeinde Neulehe)

Auch die Gemeinde Neulehe beteiligte sich am diesjährigen Zukunftstag. Der Aktionstag ermöglicht Schülerinnen und Schülern, verschiedene Berufe kennenzulernen und erste Erfahrungen in der Arbeitswelt zu sammeln.

Jannis Behrens nutzte die Gelegenheit, einen Tag auf dem Bauhof zu verbringen. Dabei erhielt er spannende Einblicke in die vielfältigen Aufgaben der Mitarbeiter, packte tatkräftig mit an und zeigte großes Interesse an den unterschiedlichen Tätigkeiten.

Dachsanierung beim Jugendheim

Das Dach des Jugendheims wurde vollständig erneuert. Die alten Dachziegel waren stark in die Jahre gekommen und verursachten bereits an mehreren Stellen Undichtigkeiten.

Im Zuge der Arbeiten wurden außerdem die Dachrinnen, die Lattung, eine Unterspannbahn sowie die Schornsteinverkleidung erneuert.

Als nächster Schritt ist Dämmung des bislang unisolierten Dach- und Deckenbereichs vorgesehen.



Das neu eingedeckte Dach des Jugendheims. (Foto: Gemeinde Neulehe)



WALCHUM

Weitere Infos gibt es bequem online in der DorfApp und auf der Homepage.



Grundstein als Fundament für die Gemeinde



Zahlreiche Vertreterinnen und Vertreter beteiligter Unternehmen, Behörden und Gremien gratulierten der Gemeinde Walchum zur Grundsteinlegung. (Foto: Petra Glandorf)

In Hasselbrock fand die Grundsteinlegung des neuen Umkleidegebäudes neben der „Alten Schule“ statt. Zahlreiche Vertreterinnen und Vertreter der beteiligten Akteure kamen zu diesem Festakt zusammen.

Für zirka 775.000 Euro entsteht bis Ende Oktober ein moderner Bau inklusive neuer Außenanlagen. Davon kommen rund 500.000 Euro vom Amt für regionale Landesentwicklung über GAK-Mitteln

(Gemeinschaftsaufgabe Agrarstruktur und Küstenschutz), 150.000 Euro aus Fördermitteln des Landkreises Emsland sowie zirka 125.000 Euro aus Eigenmitteln der Gemeinde Walchum. Das wegweisende Bauprojekt umfasst die Schaffung von zwei großen Umkleidekabinen und zwei kleinere für diverse Trainingsgruppen. Die Innenaufteilung wurde gemeinsam mit den Dorfmoderatoren, Sportverein und Gemeinde entwickelt. Als Höhepunkt versenkte Bürgermeister Alois Milsch eine Zeitkapsel im Fundament des Gebäudes.

Kieswerk spendet Defibrillator am Herzogsee

Sicherheit wird an der Badestelle am Herzogsee in Walchum ab sofort noch größer geschrieben. Das örtliche Kieswerk hat einen Defibrillator (Defi) für das beliebte Naherholungsgebiet gespendet. Der Betreiber des Kieswerkes hob bei der Übergabe hervor, wie wichtig eine schnelle medizinische Erstversorgung im Ernstfall ist. Mit dem neuen Defi solle sichergestellt werden, dass bei einem eventuellen



Der Defi hängt gut sichtbar und leicht zugänglich am Mehrzweckgebäude. (Foto: Alois Milsch)

Notfall unter den zahlreichen Badegästen ohne Zeitverlust lebensrettende Maßnahmen eingeleitet werden können.

Gerade an belebten Badeseen können Minuten über Leben und Tod entscheiden. Dank der großzügigen Spende des Kieswerkes steht den Besuchern am Herzogsee nun ein modernes Rettungsgerät zur Verfügung, das im Notfall von jedermann leicht bedient werden kann.

Heimatverein auf abwechslungsreicher Fahrradtour

Eine rundum gelungene Fahrradtour unternahm der Heimatverein Walchum/Hasselbrock. Über 80 Radfreunde machten sich auf den Weg - eine hervorragende Resonanz. Erstes Ziel der Tour war das Mehrgenerationenhaus in Sustrum. Ein weiterer Programmpunkt führte die

Gruppe zum Gedenkort Lager V im Sustrumer Moor. Zum gemütlichen Abschluss kehrte die Gruppe zum Heimathaus in Walchum zurück. Dort ließ man den erlebnisreichen und informativen Tag bei einem Grillbuffet in geselliger Atmosphäre ausklingen.



Viele zufriedene Teilnehmer genossen das gute Wetter und die gesellige Radtour. (Foto: Heimatverein)

Spatenstich für neuen Dorfgrill



Der erste Spatenstich für den neuen Dorfgrill durch Judith und Michael Möllers (von links), Bürgermeister Alois Milsch und den stellvertretenden Bürgermeister Georg Eiken. (Foto: Wilhelm Schweers)

Die Bauarbeiten für den neuen Walchumer Dorfgrill haben begonnen. Auf der Freifläche zwischen dem Edeka-Markt und der Dersumer Straße trafen sich das Investoren-Ehepaar Judith und Michael Möllers sowie Alois Milsch und sein Stellvertreter Georg Eiken zum offiziellen ersten Spatenstich. Das Gastronomieobjekt wird in Modulbauweise errichtet.

Wie das Ehepaar Möllers mitteilte, werde der Betrieb von ihnen selbst sowie drei weiteren einheimischen Mitarbeiterinnen geführt. Das Speisenangebot des Dorfgrills soll ausschließlich aus Produkten regionaler Lieferanten bestehen. Verlaufen die weiteren Arbeiten nach Plan, ist die Eröffnung des Dorfgrills für Oktober dieses Jahres vorgesehen.

Klassentreffen nach 50 Jahren



Auch nach 50 Jahren treffen sich die ehemaligen Realschülerinnen und Realschüler aus Walchum und Hasselbrock immer noch gerne mit ihren ehemaligen Klassenkameraden. (Foto: Klassentreffen)

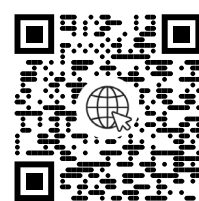
Ein halbes Jahrhundert ist es her, dass sie gemeinsam die Schulbank drückten. Dieses Jahr gab es für die ehemaligen Realschüler aus Walchum und Hasselbrock einen ganz besonderen Grund zum Feiern: Sie trafen sich zum 50-jährigen Klassentreffen, um das Jubiläum ihres erfolgreichen Abschlusses an der Realschule Lathen gebührend zu begehen. In entspannter Atmosphäre wurden alte Erinnerungen

zum Leben erweckt, Anekdoten aus der Schulzeit ausgetauscht und viel gelacht. Bei so vielen Gesprächsthemen verging die Zeit wie im Fluge – und ehe man es sich versah, läutete die gesellige Runde bereits den Abend mit einem gemeinsamen Abendessen ein. Ein rundum gelungenes Jubiläum, das den Zusammenhalt der ehemaligen Klassengemeinschaft auch nach 50 Jahren eindrucksvoll unter Beweis stellte.



WIPPINGEN

Weitere Infos gibt es bequem online in der DorfApp und auf der Homepage.



Beachvolleyballturnier der KLJB

Das Beachvolleyball-Turnier der KLJB Wipplingen hat erneut zahlreiche Teilnehmerinnen, Teilnehmer und Zuschauer begeistert.

Bereits zum vierten Mal verwandelte sich das Spielfeld in einen Treffpunkt für sportlichen Ehrgeiz, Teamgeist und geselliges Miteinander.

Bei bestem Wetter und hervorragender Stimmung lieferten sich die Mannschaften spannende und faire Begegnungen. Im Mittelpunkt standen dabei nicht nur die sportlichen Leistungen, sondern auch die

Gemeinschaft und der Spaß am gemeinsamen Wettkampf. Nach vielen umkämpften Spielen sicherte sich das Team „Die Schmetterlinge“ den Turniersieg vor den „Sandkasten-Rambos“.

Die Veranstaltung zeigte einmal mehr, wie lebendig das Vereins- und Gemeinschaftsleben in Wipplingen ist.

Die Organisatoren der Landjugend ziehen eine rundum positive Bilanz und freuen sich bereits auf die nächste Auflage des beliebten Turniers im kommenden Jahr.



Sommerliches Wetter, spannende Spiele und Geselligkeit: Das Beachvolleyballturnier der KLJB Wipplingen hatte wirklich alles zu bieten. (Fotos: KLJB Wipplingen)

Mühle im Wind begeistert mit Open-Air Musik



Tolle Musik bei toller Atmosphäre: Das Open-Air-Konzert „Mühle im Wind“ ließ keine Wünsche offen. (Fotos: Heimatverein Wipplingen)

Das beliebte Open-Air-Konzert „Mühle im Wind“ erwies sich erneut als voller Erfolg.

Vor der historischen Kulisse des Mühlenhofs und Pfarrgartens feierten die Besucherinnen und Besucher ein rundum gelungenes Som-

merfest bei bester Live-Musik und kühlen Getränken. Den schwungvollen Auftakt übernahm die Schützenkapelle Wipplingen, bevor die Live-Band Sonic & Smoke das Areal vollends in eine mitreißende Konzertarena verwandelte.

Bis tief in die Nacht herrschte auf dem Mühlenhof eine großartige Atmosphäre. Ein herzliches Dankeschön geht an alle Beteiligten. Ein besonderer Dank gilt den Musikerinnen und Musikern für die mitreißenden Auftritte.

Ein ebenso großes Dankeschön geht an das fantastische Publikum, das mit seiner hervorragenden Laune diesen Abend erst zu etwas ganz Besonderem gemacht hat. Alle Beteiligten freuen sich schon jetzt auf das nächste Mal!

Wippinger Ortsteile kämpfen um den Pokal



Unter anderem auf dem Tennisplatz konkurrierten die Ortsteile mit ebenso großem Ehrgeiz wie Sportsgeist um den Gesamtsieg. (Foto: SV Wipplingen)

In Wipplingen war es wieder Zeit für das Ortsteilpokalturnier in der Gemeinde.

Vor einigen Jahrzehnten als klassisches Fußballturnier gestartet, wird mittlerweile in vier Einzelwettkämpfen um den Gesamtsieg gespielt.

Den Anfang macht ein Glücksschießen ausgerichtet vom Schießverein bei dem mehr als 120 Schützen ihr Glück am Gewehr versuchten.

Beim Tennis wurde in Mixed-Teams um Punkte gespielt bei dem jeder Ortsteil

mindestens vier Spieler|innen einsetzen musste.

Auch das Doppelkopfturnier erfreute sich großer Beteiligung vieler Spieler, die um Punkte für ihren Ortsteil spielten.

Abschluss der Ortsteilpokalwoche bildete das traditionelle Fußballturnier auf dem Sportplatz bei bestem Sommerwetter.

Als Gesamtsieger konnte in diesem Jahr die Mannschaft „Harpel-Püngel-Winkelkamp“ am Ende den begehrten Wanderpokal in Empfang nehmen.

Neue Tornetze zum neuen Schuljahr

Pünktlich zum Beginn des neuen Schuljahres nach den Sommerferien dürfen sich die Schülerinnen und Schüler der Grundschule Renkenberge/Wipplingen am Standort Wipplingen über neue Tornetze auf dem Schulhof freuen.

Die alten Netze waren bereits seit längerer Zeit stark beschädigt und ausgefranst. Dem Förderverein war dies schon länger ein Anliegen.

Daher wurde auf der vergangenen Vorstandssitzung einstimmig beschlossen, neue Tornetze anzuschaffen.

Bei sommerlichen Temperaturen machten sich einige Vorstandsmitglieder nun an die Arbeit und brachten die neuen Netze rechtzeitig vor dem Schulbeginn an. So steht spannenden Fußballspielen in den Pausen und auf dem Schulhof nichts mehr im Wege.



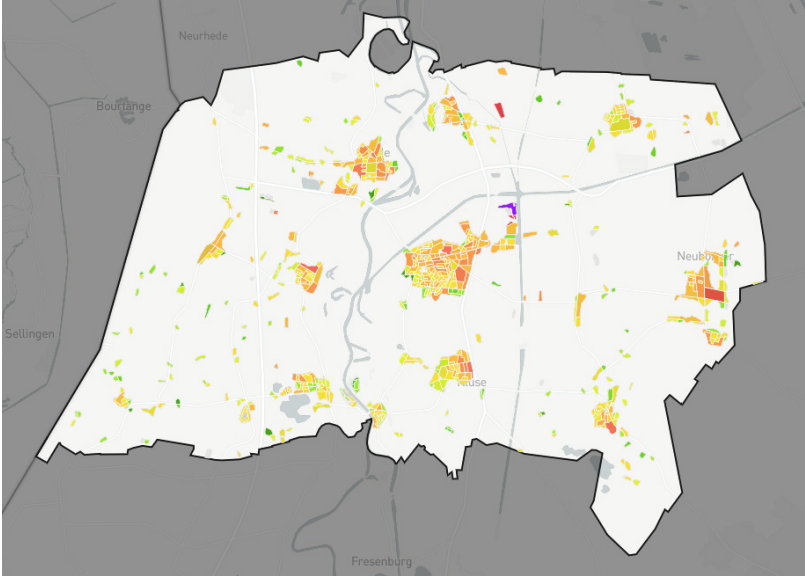
Heiko Behrens (von links), Maria Rammert und Katrin Telenga wünschen den Schülerinnen und Schülern viel Spaß beim Kicken. (Foto: Förderverein)



SAMTGEMEINDE

Kommunale Wärmeplanung in der Samtgemeinde Dörpen erfolgreich abgeschlossen

Die Samtgemeinde Dörpen hat die Erstellung ihrer Kommunalen Wärmeplanung erfolgreich abgeschlossen. Bereits frühzeitig hat sich unsere Samtgemeinde auf den Weg gemacht und noch vor Inkrafttreten der gesetzlichen Verpflichtung Fördermittel eingeworben, um einen Fahrplan für eine zukunftsfähige und klimaneutrale Wärmeversorgung zu entwickeln. Im Rahmen der Wärmeplanung wurden der aktuelle Gebäudebestand, die bestehenden Heizsysteme sowie mögliche Potenziale erneuerbarer Energien und industrieller Abwärme konkret untersucht. Die Ergebnisse zeigen unter anderem, dass ein erheblicher Teil der Gebäude vor der ersten Wärmeschutzverordnung errichtet wurde und



Die Karte zeigt die Wärmebedarfsdichte im Gebiet der Samtgemeinde Dörpen. (Grafik: Samtgemeinde Dörpen)

damit ein großes Potenzial zur energetischen Sanierung besteht. Gleichzeitig wird die Wärmeversorgung derzeit noch überwiegend durch fossile Energieträger sichergestellt. Demgegenüber verfügt das Samtgemeindegebiet über ausreichende Potenziale erneuerbarer Energien, um den zukünftigen Wärmebedarf langfristig klimaneutral decken zu können. Ein weiterer Schwerpunkt der Wärmeplanung war die Untersuchung möglicher Wärmenetzlösungen.

Hierzu wurden unter anderem Potenziale zur Nutzung industrieller Abwärme sowie weiterer lokaler Wärmequellen betrachtet. Erste vertiefende Vorstudien wurden bereits durchgeführt und bilden eine wichtige Grundlage für mögliche zukünftige Projekte. Wichtig ist dabei: Die Kommunale Wärmeplanung verpflichtet Hauseigentümer nicht zum Austausch ihrer Heizungsanlage. Sie ist vielmehr ein strategisches Planungsinstrument, das Orientierung gibt und aufzeigt, welche Formen der Wärmeversorgung in einzelnen Bereichen langfristig sinnvoll sein können. Entscheidungen über Heizungsmodernisierungen bleiben individuell und richten sich nach den gesetzlichen Vorgaben sowie der per-

sönlichen Entscheidung. Mit dem Abschluss der Kommunalen Wärmeplanung beginnt nun die nächste Phase. Schrittweise sollen die entwickelten Maßnahmen umgesetzt werden. Hierzu gehören unter anderem bereits durchgeführte, unabhängige Energieberatungsangebote für unsere Bürger, die Durchführung von Informationsveranstaltungen sowie der Ausbau des kommunalen Energiemanagements. Gemeinsam mit unseren Mitgliedsgemeinden, Unternehmen und der Bürgerschaft möchte die Samtgemeinde Dörpen damit die Wärmewende vor Ort aktiv gestalten und den Weg hin zu einer treibhausgasneutralen Wärmeversorgung bis zum Jahr 2045 weiterhin fortsetzen.

Ferienpass-Bilder schmücken das Rathaus



Stolz präsentieren die jungen Kunsttalente ihre Werke. (Foto: Daniel Mäß)

Farbenfroh, kreativ und voller Ideen: Bei der traditionellen Vernissage im Rathaus präsentierten zahlreiche Kinder ihre Kunstwerke, die im Rahmen des Ferienpass-Workshops „Farbenkleckerei“ entstanden sind.

Unter fachkundiger Begleitung von Katharina Baal und Anastasia Knippenberg konnten die jungen Künstlerinnen und Künstler ihrer Fantasie freien Lauf lassen. An mehreren Terminen gab es immer ein bestimmtes Thema, das den Kindern in Form einer Geschichte näher gebracht wurde. Die Themen waren zum Beispiel Sommer oder Urlaub. Mit dieser Inspiration brachten die Kinder dann ihre Interpretationen auf Papier und die Ergebnisse können sich sehen lassen. Zahlreiche Bilder schmücken nun die Flure des Rathauses und sorgen dort für eine besondere Atmosphäre. Die Ausstellung zeigt eindrucksvoll die Kreativität und Begeisterung der Kinder. Die „Farbenkleckerei“ war eine von mehr als 140 Aktionen des Ferienpasses. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Kindern, die ihre Werke mit der Öffentlichkeit teilen. Katharina Baal bietet auch weitere Malkurse und Workshops an. Interessierte können sich unter 0172 703 6530 per WhatsApp Nachricht oder auch telefonisch jederzeit gerne melden.

Ausbildungsbeginn 2026

Die Samtgemeinde Dörpen freut sich über drei neue Auszubildende, die 2026 ins Berufsleben starten. Zahraa Issa wird im Rathaus zur Verwaltungsfachangestellten ausgebildet. Alexander Eiken verstärkt das Team der Abwassertechnischen Anlagen und beginnt

seine Ausbildung zum Umwelttechnologen für Abwasserbewirtschaftung. Simon Willderding startet seine Ausbildung zum Fachinformatiker für Systemintegration in unserer EDV-Abteilung. Allen Auszubildenden viel Freude und Erfolg im Team der Samtgemeinde.



Die Auszubildenden Zahraa Issa (von vorne links), Alexander Eiken und Simon Willderding mit Samtgemeindebürgermeister Hermann Wocken (von hinten links) und den Ausbildern Aileen Dittmann, Marc Ruthemeyer-Tüpker und Michael Soring. (Foto: Daniel Mäß)

IMPRESSUM

Herausgeber:
Samtgemeinde Dörpen
Hauptstraße 25
26892 Dörpen
Tel. 04963 402 0
Mail: samtgemeinde@doerpen.de

Redaktionelle Beiträge:
Samtgemeinde Dörpen
Daniel Mäß
Tel. 04963 402 203
Mail: maess@doerpen.de

Mit freundlicher Unterstützung der
UPM Nordland Papier
gedruckt auf
UPM Finesse
Premium Silk, 90 g/m²



Beiträge und Termine einreichen

Wenn es Neuigkeiten oder Terminankündigungen aus Ihren Gruppen und Vereinen gibt, senden Sie uns diese gerne, bestenfalls inklusive eines Bildes, zu.

Fragen und Einsendungen bitte an:
maess@doerpen.de / 04963 402 203



SERVICE, TERMINE & BEKANNTMACHUNGEN

Öffnungszeiten des Rathauses

Montag	8 - 12:30 Uhr	Sprechzeiten nach Terminvereinbarung: Montag: 14 - 16 Uhr Donnerstag: 8 - 12:30 Uhr Dieses Angebot richtet sich vorwiegend an Familien mit Kindern sowie in der Mobilität eingeschränkte Personen
Dienstag	8 - 12:30 & 14 - 16 Uhr	
Mittwoch	8 - 12:30 Uhr	
Donnerstag	14 - 17:45 Uhr	
Freitag	8 - 12 Uhr	

Sprechzeiten der Polizeistation Dörpen

Montag	10 - 12 Uhr 14 - 16 Uhr	Wenden Sie sich außerhalb der angegebenen Sprechzeiten bitte an die zuständigen Beamten in Papenburg. 04961 926 0 oder 04963 91 9090
Mittwoch	14 - 16 Uhr	
Donnerstag	10 - 12 Uhr 14 - 17:30 Uhr	

Kommunalwahl am 13. September 2026

In den Mitgliedsgemeinden der Samtgemeinde Dörpen gibt es insgesamt 16 Wahllokale.

Wahlberechtigte erhalten im Vorfeld der Wahl eine Wahlbenachrichtigung per Post an ihre Meldeadresse. Dieser ist zu entnehmen in welchem Wahllokal sie am Wahltag ihre Stimme abgeben können.

Die Wahllokale sind mit ehrenamtlichen Wahlhelferinnen und -helfern besetzt. Vielen Dank für dieses verantwortungsvolle Engagement!

Übersicht der Wahllokale in der Samtgemeinde Dörpen

Rathaus Eingang Ratssaal
Hauptstr. 25 | 26892 Dörpen

Heimathaus Dörpen
Ahlener Straße 1 |
26892 Dörpen

Christophorushaus
Kolpingplatz 1 | 26892 Dörpen

Schützenhaus Dörpen
Veeneweg 3 | 26892 Dörpen

Gemeindezentrum Neudörpen
Neudörpen 28 | 26892 Dörpen

Gaststätte Ganseforth
Hauptstraße 24 |
26906 Dersum

MHD-Heim Neudersum
Neudersumer Straße 23 |
26906 Dersum - Neudersum

Gaststätte Kanne-Hunfeld
Am Markt 2 | 26892 Heede

Schützenhaus Ahlen
Mühlenstraße 3 |
26892 Kluse - Ahlen

Pfarrheim Steinbild
Kirchstraße 3 |
26892 Kluse - Steinbild

Use Hus Lehe
Sprenkelderstraße 1 |
26892 Lehe

Pfarrheim Neubörger
Kirchstraße 6 |
26909 Neubörger

Jugendheim Neulehe
Kirchstraße | 26906 Neulehe

Heimathaus Walchum
Bischofsweg 17 |
26907 Walchum

Gaststätte Prinzenhof
Dorfstraße 80 |
26907 Walchum
OT Hasselbrock

Gemeindezentrum Wippen
Zum Turm 3 |
26892 Wippen

Für alle, die am Wahltag egal aus welchen Gründen nicht im Wahllokal wählen können oder möchten, steht das Angebot der Briefwahl zur Verfügung. Alle Informationen dazu sind der Rückseite der Wahlbenachrichtigungskarte zu entnehmen.

Alle weiteren Anliegen und Fragen rund um die Kommunalwahl können an wahlen@doerpen.de gerichtet werden.

Beratungs- und Serviceangebote im Rathaus

Fachberatungsdienst Reha

- Angebot der Deutschen Rentenversicherung zur Wiedereingliederung ins Berufsleben
- Beratung zu Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben (LTA)
- Begleitung des Rehabilitationsprozesses

Ansprechpartner: Frank Lücken
Sprechzeiten: DO, 8 - 14 Uhr, Zimmer 116
alle 14 Tage (ungerade KW)
Kontakt: 04963 402 116

Formularlotse

- Kostenlose Hilfe für Menschen mit Gesundheitsschaden sowie Menschen, die Hilfe beim Ausfüllen von Formularen brauchen

Ansprechpartner: Wolfgang Hübner
Sprechzeiten: DI, 10 - 12 Uhr, Zimmer 116
Kontakt: 04963 402 116

Berater für Rentenangelegenheiten

Ansprechpartner: Alois Voss
Sprechzeiten: siehe Öffnungszeiten des Rathauses, Zimmer 206
Kontakt: 04963 402 206
voss@doerpen.de

Der **Projekthof Hasselbrock** lädt am **29. August** zum **Hoffest** für die ganze Familie ein. Der Hof wird vom **Teen Challenge Emsland e.V.** betrieben und bietet mit dem Hoffest Interessierten Einblicke in die spannende Arbeit.

Bei Kaffee und Kuchen, Grillen sowie einer Hüpfburg und Trödelmarkt bleiben keine Wünsche offen.

In der Gemeinde Dörpen finden interessante und abwechslungsreiche Veranstaltungen statt. Jetzt Tickets sichern und dabei sein!

30.10.2026 Judith Döker

„A Journey to Happiness“

14.11.2026 Mario Basler

„Basler Ballert“

28.11.2026 Wigald Boning

„Boning geht baden“

14.01.2027 Tenöre4You

16.01.2027 Benni Stark Comedy

06.03.2027 Sven Bensmann

„Svenomenal“

12. und 13.3.2027

BINGO mit Michael Thürnau
Weitere Veranstaltungen folgen!

Tickets und alle Infos zu den aktuellen und kommenden Veranstaltungen unter

www.doerpen-kultur.de

Migrationsberatung des DRK

- Migrationsberatungs- und Kontaktstelle

Ansprechpartnerin: Anja Krömer
Sprechzeiten: MO, 9 - 12 Uhr, Zimmer 116
Kontakt: 04961 9123 2031 / 0172 519 2310
anja.kroemer@drk-emsland.de

EmslandCare

- EmslandCare bündelt die Angebote vom Pflegestützpunkt, Demenz-Servicezentrum und der psychosozialen Beratung von genial eG

Ansprechpartnerinnen:
Sabrina Schulte (*Pflege- und Demenberatung* | 05931 44 1211)
Marion Lammers (*Psychosoziale Beratung* | 0591 140 540 32)

Sprechzeiten: FR, 8 - 12 Uhr, Zimmer 116
Kontakt: elcare.doerpen@emsland.de

Gleichstellungsbeauftragte

Ansprechpartnerin: Silke Kuhl
Sprechzeiten: DO, 15:30 - 17 Uhr
jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat
Kontakt: 04963 402 219
kuhl@doerpen.de

Amtliche Bekanntmachungen



Diamantene Hochzeit
Margaretha und Hermann Kamp
Dersum

Wenn Sie die Ehrung eines Ehejubiläums für sich oder ihre Angehörigen sowie die Bekanntmachung im Samtgemeindeanzeiger wünschen, melden Sie sich bitte im Bürgerbüro der Samtgemeinde

Hauptstraße 25 26892 Dörpen | 04963 402-0

Dies gilt für Ehejubiläen ab der Goldenen Hochzeit. In diesem Zuge können Sie ebenfalls angeben, ob Sie anlässlich der Feier den Besuch eines Gemeindevertreters wünschen.

Falls es in Ihren Gruppen und Vereinen Termine gibt, auf die Sie aufmerksam machen und zu denen Sie einladen möchten, teilen Sie uns diese gerne jederzeit mit.

Termine und Ankündigungen können sowohl hier im Samtgemeindeanzeiger abgedruckt, als auch über die diversen DorfApps der Mitgliedsgemeinden verbreitet werden.

Kontakt: Daniel Mäß
maess@doerpen.de | 04963 402 203